

## Mit einem systematischen Bildungsmanagement das Unternehmen erfolgreich durch den Fachkräftemangel steuern

**Köln, August 2012.** *Inwiefern ein betriebliches Bildungsmanagement zur erfolgreichen Unternehmensführung beitragen kann und wie es gestaltet sein sollte, um seine volle Wirksamkeit zu entfalten, erläutert das aktuelle Whitepaper der Zukunftsinitiative Personal, kurz ZiP.*

Die Zeichen sind deutlich: Der Wandel zur Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft ist in vollem Gange und stellt die Arbeitskräfte vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig werden die Erwerbstätigen in Deutschland älter und weniger. Viele Unternehmen haben bereits erkannt, wie wichtig das "lebenslange Lernen" für ihren wirtschaftlichen Erfolg ist. Doch in der Praxis besteht noch eine große Kluft zwischen mündlichen Bekenntnissen zur betrieblichen Bildung und tatsächlichen Maßnahmen.

Das aktuelle Whitepaper der ZiP erläutert nicht nur die Gründe, die für ein betriebliches Bildungsmanagement sprechen, sondern beschreibt auch, wie dieses gestaltet sein sollte. Es kommt zu dem Schluss, dass eine systematische Bildungsbedarfsanalyse, ein effektives Controlling und ein starker Fokus auf Transfer und Praxisbezug eine optimale Bereitstellung der Bildungsmaßnahmen in einem Unternehmen ermöglichen. "Nur mit einem systematischen Bildungs- und Talentmanagement kann ein Unternehmen die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen professionell angehen - und sich auch als attraktiver Arbeitgeber präsentieren", erklärt Autor Kai Probst, Geschäftsführer der TÜV SÜD Akademie und Autor des aktuellen Beitrags. Denn ein strukturiertes Bildungsmanagement könne auch einen wertvollen Beitrag für das Employer Branding leisten. "Für viele Berufsanfänger sind bei der Arbeitgeberwahl nicht mehr die Bezahlung oder der Firmenwagen ausschlaggebend, sondern ein gutes Arbeitsklima, Wertschätzung und die intellektuelle Herausforderung", so der Bildungsexperte.

Ziel der Zukunftsinitiative Personal ist es, Unternehmen für die Chancen zu sensibilisieren, die ein strategisches Management und eine effektiv eingesetzte Software-Lösung im Bereich Human Resources bieten. Dementsprechend hat die ZiP seit ihrer Gründung im Jahr 2010 eine Reihe von Whitepaper zu aktuellen Herausforderungen im Personalmanagement herausgegeben. Dabei wurde stets darauf geachtet, dass die Inhalte auch in der Praxis umsetzbar sind, sich eng am Markt orientieren und mögliche Lösungswege skizzieren.

Die Themen, die bislang von fachlichen Experten der ZiP behandelt wurden:

- HR-Lösungen für den demografischen Wandel
- Die Kosten des demografischen Wandels
- Strategisches Personalmanagement - ein zentrales HR-Instrument für Unternehmen
- Talentmanagement im personalpolitischen Handlungsmix
- Betriebliches Gesundheitsmanagement: Psychische Gesundheit

Die bisher veröffentlichten Whitepaper können Sie auf der Webseite der ZiP ([www.zukunftsinitiative-personal.de](http://www.zukunftsinitiative-personal.de)) einsehen und herunterladen.